

Antrag

des Abg. Arnulf Freiherr von Eyb u. a. CDU

Ergebnisse des Projekts „zukunftsgerichtet“

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie viele Personen sich an dem Projekt „zukunftsgerichtet“ beteiligt haben (bitte aufgeschlüsselt nach Berufsgruppe, Geschlecht, Alter);
2. ob es eine Altersgruppe gab, die sich besonders rege am Projekt beteiligt hat;
3. welche Resonanz das Projekt justizintern erfahren hat;
4. was die größten Kritikpunkte an der Justiz waren und wo Verbesserungspotenzial gesehen wurde;
5. ob für die Justiz flexible Arbeitsmodelle (Co-Working, Gemeinschaftsbüros, etc.) geplant sind;
6. ob weitere Veranstaltungen unter dem Motto „zukunftsgerichtet“ geplant sind;
7. inwiefern die Justiz in Zukunft digitale Lösungen der Aktenbearbeitung, der Verhandlungsführung und -gestaltung sowie der Vernetzung eröffnen möchte, auch und gerade mit den Möglichkeiten Künstlicher Intelligenz;
8. welche konkreten Änderungen in der Justiz Baden-Württemberg durch das Projekt angestoßen werden;
9. welche Neuerungen es durch die in diesem Zusammenhang verkündete Personalkampagne sei.am.staat geben wird;
10. wie die Justiz im Wettbewerb um die besten Köpfe in Zukunft bestehen will;
11. wie die Justiz in Zukunft mehr Bürgernähe, Sichtbarkeit und Vertrauen in den Rechtsstaat gewährleisten will;
12. ob Ergebnisse und eingetretene Verbesserungsvorschläge in geeigneter Art dokumentiert und bekanntgegeben werden.

11.6.2025

von Eyb, Deuschle, Dr. Löffler, Dr. Miller, Stächele, Wolf CDU

Begründung

Anfang 2023 ist mit dem Projekt „zukunftsgerichtet“ der große Beteiligungsprozess zur Evaluierung der Justiz in Baden-Württemberg gestartet. Es folgte eine bundesweit einmalige Bestandsaufnahme über den Zustand und die Zukunftsfähigkeit der Landesjustiz. Ein großes Augenmerk galt auch der Bürgernähe der Justiz. Nachdem dieses Projekt nunmehr abgeschlossen und die Ergebnisse in einer großen Veranstaltung justizintern verkündet wurden, soll auch der Landtag über die Ergebnisse dieses Prozesses informiert werden.